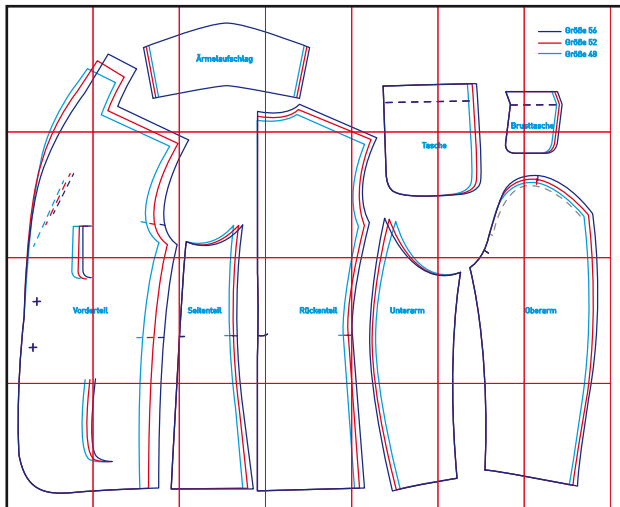


## Nähanleitung Raucherjacke



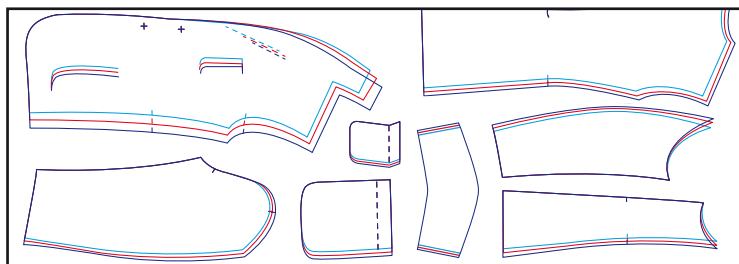
Der Schnitt besteht aus 28 A4 Seiten.  
Achten Sie bitte beim Drucken darauf, dass Ihr Drucker für den Ausdruck in Originalgröße eingestellt ist! Also keine „Anpassung an Papierformat“ „Skalierung“ „Vergrößern“ „Verkleinern“. 100 % oder „tatsächliche Größe“ sind die richtige Einstellung.

1. Den Schnitt in der richtigen Größe ausschneiden.

2. Den Stoff des Obermaterials rechts auf rechts aufeinanderlegen.

Die 7 Schnittteile wie auf dem Lageplan unten verteilen und mit Stecknadeln fixieren.  
Das Rückenteil liegt im Stoffbruch.

Stofflageplan:



3. Die Kontur der Teile mit Kreide markieren, mit 1,5cm Nahtzugabe zuschneiden.

4. Die Form mit einem Kopierrädchen und Kreidepapier jeweils auf das unten liegende Stoffteil übertragen. Die Kreidemarkierung befinden sich auf der linken Seite jedes Stoffteils.

5. Paspeltaschen nähen:

a) Der Paspelstreifen schließt die Taschenkante ab und verstärkt sie gleichzeitig.

Paspelstreifen (Tascheneingriff + 3 cm, Höhe circa 10 cm) ausschneiden. Markieren und heften Sie die Position der Tasche auf den Vorderteilen. Falten Sie beide Paspelstreifen der Länge nach links auf links zur Hälfte und bügeln sie.

b) Stecken Sie einen Streifen mit den offenen Kanten an die Oberkante der gehefteten Taschenlinie, auf die rechte Seite des Vorderteils. Wiederholen Sie dies mit dem anderen Paspelstreifen an der Unterkante der Taschenlinie.

c) Nähen Sie beide Paspelstreifen entlang der langen Kanten fest. Nicht über die fertige Taschenlänge hinausnähen.

d) Schneiden Sie die Taschenöffnung von der rechten Stoffseite her auf und lassen Sie jeweils die letzten 12 mm noch geschlossen. Schneiden Sie vom Ende des Schnitts jeweils schräg in die Ecken bis zum Nahtende. Falten Sie das Dreieck an den Enden des Taschenschlitzes nach hinten. Heften Sie es auf der Rückseite fest.

e) Ziehen Sie die Paspel durch den Einschnitt nach innen. Heften Sie die gefalteten Kanten

auf der rechten Stoffseite aneinander, als Verstärkung bis die Tasche fertig genäht ist. Auf der linken Seite stecken und nähen Sie die Oberkante des oberen Taschenbeutels an die offenen Kanten des oberen Paspelstreifens.

Achten Sie darauf, nicht den Hauptstoff des Kleidungsstücks zu fassen.

f) Nähen Sie den zweiten Taschenbeutel an den unteren Paspelstreifen. Falten Sie den oberen Taschenbeutel nach unten und bügeln ihn.

g) Stecken Sie beide Taschenbeutel aufeinander und nähen um die gesamte Kante herum. Versäubern Sie die offenen Kanten mit Zickzackstick.

6. Rückenteil und Vorderteile rechts auf rechts aufeinanderlegen, an der Kreidelinie mit Stecknadeln fixieren und zusammennähen.

7. Seitenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, stecken und nähen.

8. Die Nähte auseinanderbügeln (machen Sie eine Bügelprobe oder legen sie ein feuchtes Tuch zwischen Stoff und Bügeleisen)

9. Kragenrückseite schließen und an den Halsausschnitt nähen.

10. Beide Ärmelteile rechts auf rechts legen und zusammennähen, Nahtzugabe auseinanderbügeln.

11. Armkugel leicht einkräuseln und Ärmel einsetzen, achten Sie darauf, dass die Markierung der Jacke und die des Ärmels aufeinandertreffen.

12. Futter (ohne Paspeltasche) genauso zuschneiden und nähen.

Variante 1:

Ärmelaufschlag aus dem Futterstoff doppelt zuschneiden, verstürzen und an den Ärmelsaum Obermaterial nähen, umklappen. Das Futter seitenverkehrt in die Jacke stecken. Alle Ränder fixieren und mit Schrägband umsäumen. Die Aufschläge per Hand mit einigen Stichen fixieren.

Variante 2:

Das fertige Futter rechts auf rechts (alle Nähte liegen außen) in die Jacke stecken, fixieren.

Futter auf Oberstoff nähen, dabei am Saum ein Stück zum Wenden offenlassen.

Jacke wenden, das offen gebliebene Saumstück und die Ärmelnähte per Hand schließen.